



Lernvideo



← Teil 2

**Aufgabe 1** Beispiel zur Abgrenzung der neutralen Aufwendungen und Erträge aus der Buchführung (unternehmensbezogene Abgrenzung)

| Soll |                      | GuV Sport Burr KG |      | Haben                     |            |
|------|----------------------|-------------------|------|---------------------------|------------|
| 6000 | Auf.f.Rohstoffe      | 480.000,00        | 5000 | Umsatzerlöse eig.Erzeugn. | 750.000,00 |
| 6200 | Löhne                | 135.000,00        | 5490 | Periodenfr. Erträge       | 43.800,00  |
| 6700 | Mieten, Pachten      | 5.610,00          | 5710 | Zinserträge               | 17.950,00  |
| 6800 | Büromaterial         | 48.950,00         |      |                           |            |
| 6850 | Reisekosten          | 9.460,00          |      |                           |            |
| 6960 | Verl.a.Abg.v.VG      | 2.850,00          |      |                           |            |
| 6989 | Periodenfr. Aufw.    | 25.750,00         |      |                           |            |
|      | Unternehmensergebnis | 104.130,00        |      |                           |            |
|      |                      | 811.750,00        |      |                           | 811.750,00 |

### Aufgabe:

1. Ermitteln Sie mithilfe einer Ergebnistabelle das Unternehmensergebnis, das Ergebnis aus unternehmensbezogener Abgrenzung und das Betriebsergebnis.

**Aufgabe 2** Beispiel zur Berechnung des Betriebsergebnisses unter Berücksichtigung von kostenrechnerischen Korrekturen

| Soll |                      | GuV Sport Burr KG |      | Haben                     |                   |
|------|----------------------|-------------------|------|---------------------------|-------------------|
| 6000 | Auf.f.Rohstoffe      | 230.400,00        | 5000 | Umsatzerlöse eig.Erzeugn. | 547.820,00        |
| 6150 | Vertriebsprov.       | 20.320,00         |      |                           |                   |
| 6160 | Fremdinstandh.       | 6.940,00          |      |                           |                   |
| 6200 | Löhne                | 85.000,00         |      |                           |                   |
| 6520 | Abschr.a.Sachanl.    | 10.870,00         |      |                           |                   |
| 6700 | Mieten, Pachten      | 12.500,00         |      |                           |                   |
| 6800 | Büromaterial         | 46.810,00         |      |                           |                   |
| 6850 | Reisekosten          | 9.480,00          |      |                           |                   |
| 7510 | Zinsaufwendungen     | 6.450,00          |      |                           |                   |
|      | Unternehmensergebnis | 119.050,00        |      |                           |                   |
|      |                      | <b>547.820,00</b> |      |                           | <b>547.820,00</b> |

### Angaben zu kostenrechnerischen Korrekturen:

- Statt der gezahlten Zinsen in Höhe von 6.450,00 € sollen kalkulatorische Zinsen in Höhe von 9.780,00 € angesetzt werden.
- Statt bilanziellen Abschreibungen in Höhe von 10.870,00 € sollen kalkulatorische Abschreibungen in Höhe von 8.950,00 € in Ansatz gebracht.
- Für die Abgeltung der Arbeitskraft des Komplementärs wird mit einem kalkulatorischen Unternehmerlohn in Höhe von 50.000,00 € gerechnet.

### Aufgaben:

1. Erstellen Sie eine Ergebnistabelle unter Berücksichtigung der Angaben für die kostenrechnerischen Korrekturen
2. Ermitteln Sie das Unternehmensergebnis, das Ergebnis aus kostenrechnerischen Korrekturen sowie das Betriebsergebnis.

Jetzt werden die beiden zunächst getrennt dargestellten Abgrenzungsstufen zusammengefasst.

### **Aufgabe 3**

Beispiel zur Abgrenzung der neutralen Aufwendungen und Erträge aus der Buchführung (unternehmensbezogene Abgrenzung)

| Soll |                      | GuV Sport Burr KG          |      | Haben                  |                            |
|------|----------------------|----------------------------|------|------------------------|----------------------------|
| 6000 | Auf.f.Rohstoffe      | 710.400,00                 | 5000 | Umsatzerl.eig.Erzeugn. | 1.297.820,00               |
| 6150 | Vertriebsprov.       | 20.320,00                  | 5490 | Periodenfr. Erträge    | 43.800,00                  |
| 6160 | Fremdinstandh.       | 6.940,00                   | 5710 | Zinserträge            | 17.950,00                  |
| 6200 | Löhne                | 220.000,00                 |      |                        |                            |
| 6520 | Abschr.a.Sachanl.    | 10.870,00                  |      |                        |                            |
| 6700 | Mieten, Pachten      | 18.110,00                  |      |                        |                            |
| 6800 | Büromaterial         | 95.760,00                  |      |                        |                            |
| 6850 | Reisekosten          | 18.940,00                  |      |                        |                            |
| 6960 | Verl.a.d.Abg.v.VG    | 2.850,00                   |      |                        |                            |
| 6989 | Periodenfr. Aufw.    | 25.750,00                  |      |                        |                            |
| 7510 | Zinsaufwendungen     | 6.450,00                   |      |                        |                            |
|      | Unternehmensergebnis | 223.180,00                 |      |                        |                            |
|      |                      | <b><u>1.359.570,00</u></b> |      |                        | <b><u>1.359.570,00</u></b> |

### **Angaben zu kostenrechnerischen Korrekturen:**

- Statt der gezahlten Zinsen in Höhe von 6.450 € sollen kalkulatorische Zinsen in Höhe von 9.780 € angesetzt werden.
- Statt bilanziellen Abschreibungen in Höhe von 10.870,00 € sollen kalkulatorische Abschreibungen in Höhe von 8.950,00 € in Ansatz gebracht werden.
- Für die Abgeltung der Arbeitskraft des Komplementärs wird mit einem kalkulatorischen Unternehmerlohn in Höhe von 50.000,00 € gerechnet.

### **Aufgaben:**

1. Erstellen Sie aufgrund des vorangestellten GuV-Kontos und der Angaben für die kostenrechnerischen Korrekturen eine Ergebnistabelle.
2. Ermitteln Sie das Unternehmensergebnis, das Ergebnis aus unternehmensbezogener Abgrenzung, das Ergebnis aus kostenrechnerischen Korrekturen sowie das Betriebsergebnis.

### Erläuterungen zu Aufgabe 1

Ausgangspunkt für die unternehmensbezogene Abgrenzung der Aufwendungen und Erträge sind die Zahlen der Buchführung (GuV). Diese Werte werden **unverändert in den RK I** der Ergebnistabelle übernommen.

Die eigentliche Abgrenzung erfolgt im **RK II**. Dabei werden die Zahlen der Buchführung, die in den RK I übernommen wurden, unter dem Gesichtspunkt betrieblich oder neutral sortiert.

- Die **betrieblichen Aufwendungen (Kosten<sup>1</sup>)** und die **betrieblichen Erträge (Leistungen<sup>2</sup>)** werden in die KLR des RK II übertragen.
- Die **neutralen Aufwendungen und Erträge** werden innerhalb des RK II in die **unternehmensbezogene Abgrenzung** übernommen.

Auf diese Weise sind die **betrieblichen Erfolge** und die **Erfolge aus unternehmensbezogener Abgrenzung getrennt erfasst**.

In allen drei Bereichen der Ergebnistabelle wird ein Ergebnis ausgewiesen. Für die erste Stufe der Abgrenzung gilt:

**Unternehmensergebnis – Ergebnis aus unternehmensbezogener Abgrenzung = Betriebsergebnis**

### Erläuterungen zur unternehmensbezogenen Abgrenzung

- Alle Aufwendungen und Erträge der Buchführung, die auf den eigentlichen Betriebszweck bezogen sind, werden im Rechnungskreis II als Kosten und Leistungen in die KLR übernommen. Als Saldo ergibt sich das Betriebsergebnis
- Die neutralen Aufwendungen und Erträge der Buchführung werden im Rechnungskreis II in die unternehmensbezogene Abgrenzung übernommen und dadurch von der KLR ferngehalten (abgegrenzt). Sie würden das Betriebsergebnis verfälschen. Auf dieses Beispiel bezogen betrifft das:
  - **auf der Ertragsseite:** die periodenfremden Erträge, sowie die Zinserträge
  - **auf der Aufwandsseite:** die Aufwendungen (Verluste) aus dem Abgang von Vermögensgegenständen und die periodenfremden Aufwendungen, da diese nicht die Hauptziele des Unternehmens betreffen. Als Saldo ergibt sich das Ergebnis aus unternehmensbezogener Abgrenzung.
- Die Ergebnisse aus dem Rechnungskreis II müssen mit dem Ergebnis aus dem Rechnungskreis I übereinstimmen.

---

<sup>1</sup> Betriebliche Aufwendungen (Zweckaufwendungen) = Grundkosten

<sup>2</sup> Betriebliche Erträge (Zweckerträge) = Grundleistungen

## Lösungshinweise zu Aufgabe 2 – Erläuterungen zu den kostenrechnerischen Korrekturen<sup>3</sup>

### Zu den Anderskosten:

- Sollen die Abschreibungen in der KLR anders verrechnet werden, als es in dem Betrag von 10.870 € in der Buchführung entspricht, dann wird zunächst der Betrag der Buchführung i.H.v. 10.870 € als Aufwand in den Bereich der kostenrechnerischen Korrekturen übernommen.
- ①
- Der Betrag der kalk. Abschreibungen i.H.v. 8.950 € wird als Kosten in der KLR erfasst und als Ertrag bei den kostenrechnerischen Korrekturen. (Der Ertrag wird erwirtschaftet, wenn die Erzeugnisse zumindest zu kostendeckenden Preisen verkauft werden können.)
- ②
- Sollen die **Zinsaufwendungen** in der KLR anders verrechnet werden als es dem Betrag von 6.450 € in der Buchführung entspricht, dann wird zunächst der Betrag in der Buchführung in Höhe von 6.450 € als Aufwand in den Bereich der kostenrechnerischen Korrekturen übernommen.
- ③
- Der Betrag der kalkulatorischen Zinsen in Höhe von 9.780 € wird als Kosten in der KLR und als Ertrag bei den kostenrechnerischen Korrekturen erfasst. (Der Ertrag wird durch den Verkauf der Erzeugnisse erwirtschaftet, wenn zumindest kostendeckende Preise erzielt werden.)
- ④

Im Bereich der kostenrechnerischen Korrekturen stehen sich dann die Aufwendungen der Buchführung und die zu verrechnenden Kosten als Erträge gegenüber. In Höhe der Differenz dieser Beträge wurden in der KLR die Kosten anders verrechnet, als es dem Aufwand in der Buchführung entspricht.

### Zu den Zusatzkosten

Da es für den kalkulatorischen Unternehmerlohn keinen Aufwandsposten in der Buchführung gibt, kann auch kein Aufwand in die kostenrechnerischen Korrekturen übernommen werden.

- ⑤
- Allerdings kommt der Unternehmerlohn, sofern er kostendeckend in die Preise einkalkuliert und erwirtschaftet wird, als Ertrag wieder in das Unternehmen zurück. Daher erscheint der als Kosten in der KLR zu erfassende Unternehmerlohn in Höhe von 50 000 € sowohl unter den Kosten in der KLR als auch als Ertrag in der Spalte der kostenrechnerischen Korrekturen.

### Zu dem Ergebnis aus kostenrechnerischen Korrekturen

- Die Summe der einzelnen Differenzen, um die die verrechneten Kosten von den Aufwendungen der Buchführung abweichen, stellt das Ergebnis aus kostenrechnerischen Korrekturen dar. Da im vorliegenden Beispiel die als Erträge erfassten verrechneten Kosten höher sind als die auf der Aufwandsseite erfassten Aufwendungen der Buchführung, stellt das Ergebnis aus kostenrechnerischen Korrekturen einen Gewinn dar, der in unserem Bsp. 51.400 € beträgt. Um diese Differenz weicht das Betriebsergebnis vom Unternehmensergebnis ab. Da in Höhe dieser Differenz in der KLR mehr Kosten verrechnet wurden, als es den erfassten Aufwendungen in der Buchführung entspricht, ist das Betriebsergebnis um diese Differenz kleiner als das Unternehmensergebnis.
- ⑥

### Zusammenfassung:

Bei den **kalkulatorischen Kosten** (Anderskosten und Zusatzkosten) ist der Betrag, der als Kostenwert verrechnet werden soll, immer sowohl in der Kostenspalte der KLR als auch in der Ertragsspalte der kostenrechnerischen Korrekturen zu erfassen

Bei den **Anderskosten** ist der als Aufwand erfasste Wert der Buchführung unverändert als Aufwand bei den kostenrechnerischen Korrekturen zu übernehmen.

<sup>3</sup> Für die Zuordnung einzelner Beträge in die beiden Abgrenzungsstufen gibt es keine gesetzlichen Vorschriften. Ausdidaktischen Gründen (klare Abgrenzung) ordnen wir alle in der KLR anders zu verrechnenden Beträge der Stufe der kostenrechnerischen Korrekturen zu.